



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Tiefbau
Verkehrsinfrastruktur
Bau-T1/VI-Ost

Bezirksausschuss 18
Herrn Clemens Baumgärtner
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-61156
Telefax: 089 233-61155
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 3.138
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
23.10.2018

Ihr Zeichen
14-20 / B 05401

Unser Zeichen
T1/VI-Ost

Datum
27.02.2019

Ergebnisse aus der Ortsbegehung
mit der Münchner Verkehrsgesellschaft und dem Baureferat
(am Kolumbusplatz)

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05401 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 – Untergiesing-Harlaching
vom 16.10.2018

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Folge eines Ortstermins am 09.10.2018 hatte der Bezirksausschuss Folgendes
beschlossen:

- Einbahnregelung für die Plattnerstraße
- Ampelschaltung über eine Taste im Bus
- Verkehrsentschleunigende Maßnahmen für die Plattnerstraße (Baumnasen etc.)
- südliche Busspur mit Sichtblende

Dazu teilen wir Ihnen nach Abstimmung mit dem Kreisverwaltungsreferat und der MVG zu den
einzelnen Punkten mit:

Einbahnregelung für die Plattnerstraße

Das Kreisverwaltungsreferat hat in seinem Schreiben vom 17.08.2018 dem Bezirksausschuss
erläutert, warum es nicht möglich ist eine Einbahnstraße in der Plattnerstraße einzurichten.
Das Schreiben legen wir Ihnen als Anlage bei.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Haidenauplatz

Bus Linien X30, 54, 55, 62, 100,
145, 148, 155, 190, 191, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Ampelschaltung über eine Taste im Bus

Die aktuelle Lichtsignalanlage zur Ausfahrtregelung aus den Bussteigen auf den Giesinger Berg stammt aus dem Jahr 1994. Die Anlage wird über Induktionsschleifen ausgelöst, die in beiden Busfahrbahnen verlegt sind. Dadurch können auch andere Kraftfahrzeuge die Lichtsignalanlage auslösen, nicht nur die Busse der Münchner Verkehrsgesellschaft. (MVG). Zusammen mit dem Kreisverwaltungsreferat beabsichtigen wir die Anlage in den nächsten zwei Jahren auszutauschen.

Im Zuge dieses Austausches wird eine neue Steuerung installiert, die nicht mehr über die Schleifen, sondern ausschließlich über die Busse der MVG möglich ist.

Verkehrsentschleunigende Maßnahmen für die Plattnerstraße (Baumnasen etc.)

Das Aufstellen von Pflanzkübeln auf der Fahrbahn ist gemäß der StVO nicht möglich. Die Plattnerstraße weist beidseitig Parkbuchten auf. Auf der Nordseite sind Längsparkplätze, auf der Südseite Senkrechtparkplätze vorhanden und baulich gefasst. Die Fahrbahnbreite beträgt 8,00 m, aufgrund der Längsparkplätze auf der Nordseite verbleibt eine tatsächliche Fahrbahn von 6,0 m. Eine Verschmälerung der Fahrbahn durch Baumnasen ist nicht umsetzbar, da ansonsten die Fahrzeuge aus den Senkrechtparkbuchten nicht mehr ausparken können und die MVG-Busse in der Durchfahrt der Plattnerstraße beeinträchtigt wären.

Busspur mit Sichtblende

Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH hat uns mitgeteilt, dass die in Fahrrichtung rechts angeordnete Busspur weiterhin für Ersatzbusse der City-Ringlinie 58/68 und für den Schienenersatzverkehr der U-Bahn-Linie 1 benötigt wird. Dies wurde auch beim Ortstermin am 09.10.2018 so dargestellt.

Die in Fahrrichtung linke Busspur wird gemäß MVG nicht mehr für verkehrliche Bedürfnisse benötigt und könnte somit durch verkehrsrechtliche Anordnung des Kreisverwaltungsreferates gesperrt werden.

Das Kreisverwaltungsreferat erhält einen Abdruck dieses Schreibens mit der Bitte dies zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

Hauptabteilung III Straßenverkehr
Verkehrsmanagement
KVR-III/141

Bezirksausschuss des 18. Stadtbezirkes
Untergiesing-Harlaching
Herrn Clemens Baumgärtner
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-39822
Telefax:
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
verkehrsanordnungen.kvr@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

17.08.2018

„Abhängung“ der Plattnerstraße zum Giesinger Berg hin;

**BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05051 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 18 – Untergiesing - Harlaching vom 19.06.2018**

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,

wir kommen zurück auf den Antrag des Bezirksausschusses 18 vom 19.06.2018 und teilen dazu Folgendes mit:

Der Antrag zielt darauf ab, die Plattnerstraße an der Einmündung zum Giesinger Berg komplett für den Individualverkehr zu sperren.

Dazu haben wir Stellungnahmen der Polizei, der Branddirektion, der Müllabfuhr, des Straßenunterhaltes und des Planungsreferates angefordert.

Bei der Plattnerstraße handelt es sich um eine Tempo 30-Zone (Zeichen 274-1 StVO). Die Plattnerstraße endet nordöstlich in die Humboldtstraße und südwestlich in die Kupferhammerstraße. Ein Abbiegen von der Humboldtstraße in nördlicher Fahrtrichtung in die Plattnerstraße ist mittels Zeichen 295 StVO i.V.m. Zusatzzeichen 209-30 StVO (Fahrtrichtungsgebot „geradeaus“) untersagt. Ebenso ist das Abbiegen von der Plattnerstraße (nach links) in die Humboldtstraße in nördlicher Fahrtrichtung mittels Zeichen 295 StVO i.V.m. Zusatzzeichen 209 StVO (Fahrtrichtungsgebot „rechts“) untersagt.

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Eine Absperrung der Plattnerstraße zum Giesinger Berg hin stellt einen massiven Eingriff in den Verkehr dar.

Für Eingriffe in den fließenden Verkehr wie Sperren ist nach § 45 Abs. 9 StVO allerdings eine Gefährdung erforderlich, die erheblich über das (in einer Großstadt) übliche Maß hinausgeht.

Laut Stellungnahme der Polizei ereignete sich im Zeitraum vom 01.07.2016 – 01.07.2018 aufgrund des verbotswidrigen Linksabbiegens an der in Rede stehenden Stelle kein einziger Verkehrsunfall.

Die Polizeiinspektion 23 führte an der Örtlichkeit bereits Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durch. Im Zeitraum 01.07.2017 – 01.07.2018 wurden deshalb 25 Fahrzeugführer wegen verbotswidrigen Linksabbiegens beanstandet.

Bei der Humboldtstraße / Giesinger Berg handelt es sich um eine der wesentlichen Ein – und Ausfallstraßen im Münchener Süden. Eine Sperrung der Plattnerstraße für den Durchgangsverkehr hätte aus unserer Sicht gegebenenfalls die Auswirkung, dass der Quellverkehr auf benachbarte Kreuzungen und Einmündungen verteilt wird und somit zu Belastungen an anderer Stelle führt.

Des Weiteren müsste am östlichen Ende der Plattnerstraße bereits auf Höhe der Längsparker, westlich des U-Bahn Zugangs, ein Wendehammer geschaffen werden, welcher in einem Gebiet mit sehr hohem Parkdruck mindestens 10 Stellplätze fordert.

Eine von Bürgerseite angeführte Einbahnregelung führt i.d.R. einerseits zu Verkehrsverlagerungen in benachbarte (Wohn-)Straßen, die hierdurch eine zusätzliche Belastung erfahren, andererseits aber auch zu einer Verkehrsmehrung, da das Befahren einer Einbahnstraße für Autofahrer grundsätzlich infolge des fehlenden Gegenverkehrs attraktiver ist. Anwohner einbahngeregelter Straßen sind oftmals selbst zu Blockumfahrungen gezwungen.

Nicht zuletzt wird in Einbahnstraßen infolge des fehlenden Gegenverkehrs erfahrungsgemäß mit überhöhten Geschwindigkeiten gefahren. Vor allem in Straßen mit geradem Streckenverlauf wie hier die Plattnerstraße sind bei einer Einbahnregelung regelmäßige Geschwindigkeitsüberschreitungen zu erwarten.

Dies birgt vermehrt Unfallrisiken in sich und widerspricht somit der Zielsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Aus diesen Gründen führt aus Sicht der Polizei und des KVR's nur ein Gesamtkonzept im Rahmen der verkehrlichen Stadtentwicklung zu einem positiven Ergebnis.

Abschließend kann angemerkt werden, dass eine Verhinderung der Ein- oder Durchfahrt, beispielsweise durch das Aufstellen von Blumentrögen, von der Straßenverkehrs-Ordnung ausdrücklich verboten (§ 32 Abs. 1 Satz 1 StVO) ist.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist somit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen